

Hinter dem Ohr HdO HörSysteme

BEDIENUNGSANLEITUNG



HörSystem



HörSystem mit
Wippschalter -
Batteriegröße 312



HörSystem mit
Wippschalter -
Batteriegröße 13

Übersicht HörSystem

HörSystem mit Wippschalter 4

Vorbereitung

Batterien 6

Batteriefach-Verriegelung 8

Anlegen und Ablegen des HörSystems 10

Betrieb

Ein- und Ausschalten 15

Lautstärkeeinstellung 16

Hörprogrammeinstellung 17

Telefonbenutzung 19

Direkter Audio-Eingang 21

Pflege des Hörsystems

Pflege Ihres HörSystems 23

Pflege Standard-Schallschlauch 24

Pflege Mikroschlauch 25

Hilfreiche Hinweise 26

Service und Reparatur 27

Hinweise zur Problembeseitigung 28

Tipps zur besseren Kommunikation 29

Sicherheitshinweise 32

Gesetzhinweise 34

Gewährleistung 37

Funktionen, Bedienelemente und Identifikation

Ihr HörSystem ist mit folgenden Bedienelementen ausgestattet:

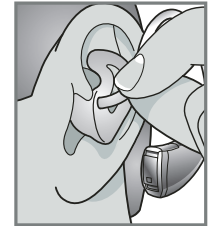
1. Hörwinkel
2. Mikrofone
3. Wippschalter
4. Batteriefach (Ein-/Ausshalter)
5. Batteriefachverriegelung (optional)
6. Seitenkennzeichnung
ROT ist für das rechte Ohr,
BLAU ist für das linke Ohr

Zur Identifikation befindet sich auf Ihrem HörSystem

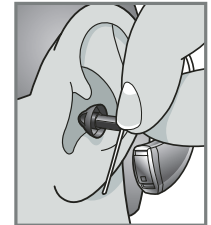
7. Seriennummer
8. Herstellername und Modellbezeichnung

Optionen Komfort-Anpassung:

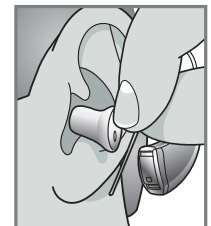
9. Otoplastik mit Standard-Schallschlauch
10. Standard-Ohrstück mit Mikroschlauch
11. Individuelles Ohrstück mit Mikroschlauch



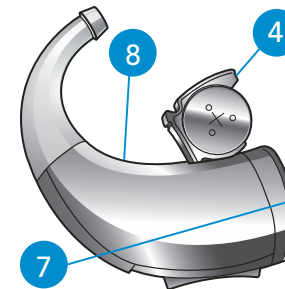
9



10

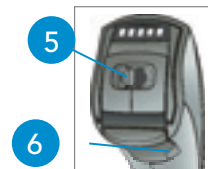


11



Serien Nummer

00-000000



Batterien

Ihr HörSystem benötigt eine Batterie als Energiequelle. Die richtige Batteriegröße können Sie an der Farbkennzeichnung auf der Batterieverpackung erkennen.

- Ihr HörSystem arbeitet mit einer 312er (braun) Batterie.
- Ihr HörSystem arbeitet mit einer 13er (orange) Batterie.

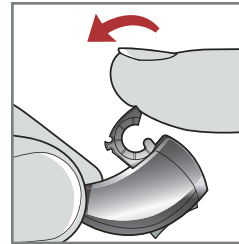
Einsatz oder Wechsel der Batterie:

1. Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig an der Kerbe mit dem Fingernagel.
2. Entfernen Sie die alte Batterie.
3. Entfernen Sie den Schutzstreifen der neuen Batterie.
4. Setzen Sie die neue Batterie so ein, dass die „+“-Markierung der Batterie (die flache Seite der Batterie) und die „+“-Markierung auf dem Batteriefach zur gleichen Seite zeigen..
5. Schließen Sie das Batteriefach.

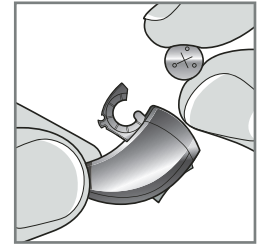
Batterie-Hinweistöne

Ein Hinweiston signalisiert Ihnen, wenn die Batteriespannung zu gering wird. Sie haben dann noch ca. 5 Minuten* Zeit, um eine neue Batterie einzusetzen. Kurz bevor die Leistung der Batterie komplett erschöpft ist, erklingt ein 2 Sekunden langer Ton.

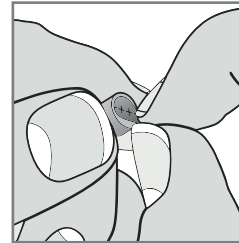
* Die Zeit zwischen dem Hinweiston und dem Abschalten variiert je nach Umgebungsbedingungen und verwendetem Batteriefabrikat.



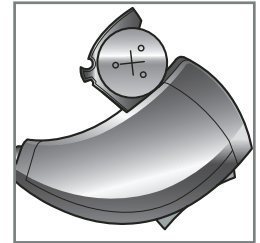
1



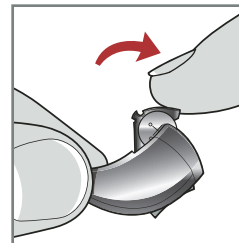
2



3



4



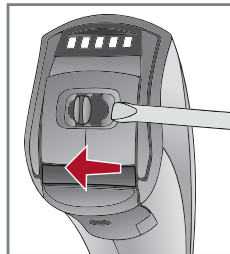
5

- Ihr HörSystem ist mit einer Batteriefachverriegelung ausgestattet.

Batteriefach-Verriegelung (optional)

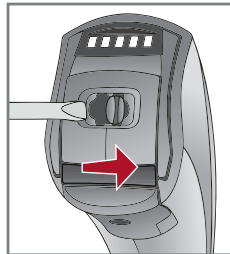
Sichern des Batteriefaches:

Nutzen Sie einen kleinen Schraubendreher, um den Schieber an der Unterseite des Batteriefaches nach LINKS zu schieben. Ein „Klick“ wird hörbar und die Farbmarkierung sichtbar. Das Batteriefach ist nun gesichert.



Entsichern des Batteriefaches:

Schieben Sie den kleinen Schieber an der Unterseite des Batteriefaches nach RECHTS. Ein „Klick“ wird hörbar und die Farbmarkierung ist nicht mehr sichtbar. Das Batteriefach kann nun geöffnet werden.



Um das HörSystem in Betrieb zu nehmen, ist es nicht notwendig, das Batteriefach zu sichern – Schließen ist ausreichend.

Wichtige Hinweise

- Schließen Sie niemals das Batteriefach mit Gewalt. Dies könnte zu schweren Beschädigungen führen. Wenn das Batteriefach sich nicht sicher schließen lässt, prüfen Sie bitte, ob die Batterie richtig herum eingesetzt wurde.
- Öffnen Sie das Batteriefach nicht zu weit, sonst können Beschädigungen auftreten.
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien umgehend in den vorgesehenen Recycling-Behältern mit diesem Symbol.
- Da es sehr viele unterschiedliche Batteriegrößen und Batteriearten gibt, lassen Sie sich von Ihrem Hörgeräteakustiker über die erwartete Lebensdauer und Verwendung der richtigen Batteriegröße und -art beraten.



Warnhinweise

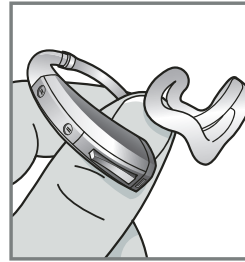
- ⚠ Hörgerätebatterien verursachen Gesundheitsschäden, wenn sie verschluckt werden:
- ⚠ Vorsicht bei der Einnahme Ihrer Medikamente - Batterien können leicht mit Tabletten verwechselt werden.
- ⚠ Nehmen Sie Batterien niemals in den Mund, da sie leicht verschluckt werden können.
- ⚠ Werfen Sie leere Batterien sofort in einen dafür vorgesehenen Recycling-Behälter.

Anlegen und Ablegen des HörSystems.

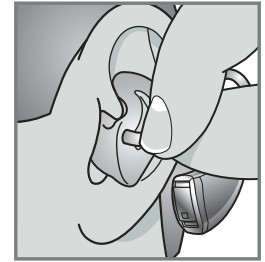
- Ihr HörSystem ist mit einem individuellen Ohrpassstück ausgestattet.
- Ihr HörSystem ist mit einem Standard bzw. individuellen Ohrstück ausgestattet:

Anlegen Ihres HörSystems mit individuellem Ohrpassstück:

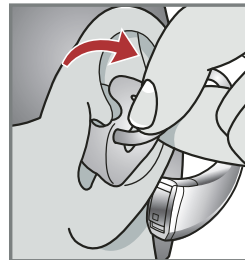
1. Halten Sie das individuelle Ohrpassstück an der Außenseite, nahe dem Hörschlauch zwischen Daumen und Zeigefinger.
 2. Drehen Sie Ihre Hand leicht nach vorne und setzen Sie die Gehörgangsspitze des Ohrpassstücks in den Gehörgang.
 3. Drehen Sie das Ohrpassstück nach hinten.
 4. Drücken Sie das Ohrpassstück vorsichtig mit Ihrer Fingerspitze fest.
 5. Jetzt legen Sie das HörSystem hinter das Ohr, indem Sie den Hörwinkel über das Ohr legen.
- Ablegen Ihres HörSystems und des Ohrpassstücks: Holen Sie das HörSystem hinter dem Ohr hervor und ziehen Sie das individuelle Ohrpassstück vorsichtig heraus. Wenn Sie das Ohrläppchen etwas nach unten ziehen, lässt sich das Ohrpassstück leichter herausnehmen.



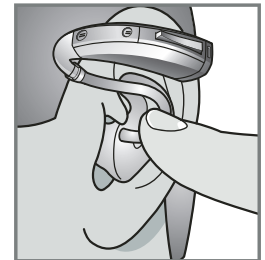
1



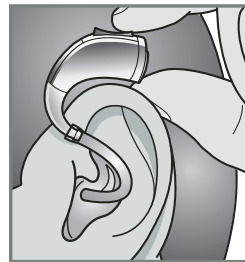
2



3



4



5



6

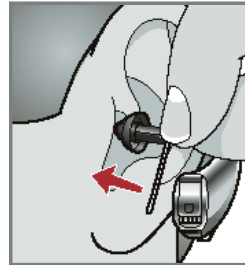
Standard- und individuelles Ohrstück (Mikroschlauch)

Anlegen Ihres HörSystems mit Standard und individuellem Ohrstück:

1. Setzen Sie das Standard-/individuelle Ohrstück in den Gehörgang ein.
2. Legen Sie das HörSystem in eine sichere Position hinter Ihr Ohr.
3. Legen Sie den Haltefaden in die Ohrmuschel.

Ablegen Ihres HörSystems mit Standard- und individuellem Ohrstück:

1. Setzen Sie das Standard-/individuelle Ohrstück in den Gehörgang ein.
2. Legen Sie das HörSystem in eine sichere Position hinter Ihr Ohr.
3. Legen Sie den Haltefaden in die Ohrmuschel.



1



2



3

Wichtige Hinweise

- Während sich das Ohr daran gewöhnt, dass sich etwas in ihm befindet, kann es zu leichten Reizungen und Entzündungen kommen. Bitte suchen Sie in dem Fall Ihren Hörgeräteakustiker auf.
- Sollte eine allergische Reaktion auftreten, gibt es andere Materialien für Ihr Ohrstück. Bitte sprechen Sie hierüber mit Ihrem Hörgeräteakustiker.
- Starkes Anschwellen, Ausfluss am Ohr, übermäßiger Ohrenschmalz oder andere ungewöhnliche Erscheinungen sollten sofort medizinisch betreut werden.

Ein-/Ausschalten

Einschalten: Setzen Sie eine Batterie ein und schließen Sie das Batteriefach vollständig.

Ausschalten: Öffnen Sie das Batteriefach so weit, bis die Batteriekontakte die Batterie nicht mehr berühren.

Einige HörSysteme sind mit einer Einschalt-Verzögerung programmiert. Bei einer Einschalt-Verzögerung dauert es nach Einschalten des HörSystems einige Sekunden, bis das Gerät an ist. Durch diese Funktion können Sie das HörSystem zunächst im Ohr einsetzen, bevor Töne verstärkt werden. Über eine Tonfolge signalisiert Ihnen das HörSystem, das es komplett eingeschaltet ist.

Bedienelemente

Funktion Ihres Bedienelementes:

- Wippschalter zur Lautstärkeinstellung
- Wippschalter zur Programmauswahl
- Wippschalter – Lautstärke- und Programmwahl kombiniert

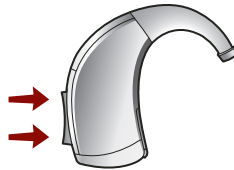
Lautstärkeeinstellung

Wippschalter – Lautstärkeeinstellung

Ihr HörSystem ist mit einem Wippschalter zur Lautstärkeeinstellung ausgestattet.

Drücken Sie den Taster oben, um die Lautstärke zu erhöhen und unten, um die Lautstärke zu verringern.

Jeder Tastendruck hat eine Lautstärkeveränderung zur Folge, die durch einen Hinweiston angezeigt wird:



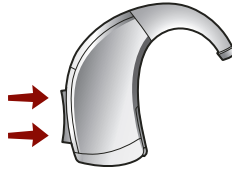
Stufen der Lautstärke	Tonfolge
Stufe 5 (max. Lautstärke)	5 „Piep“ Töne und 1 separater Ton
Level 4	4 „Piep“ Töne
Stufe 3 (Starteinstellung)	3 „Piep“ Töne
Stufe 2	2 „Piep“ Töne
Stufe 1 (min. Lautstärke)	1 „Piep“ Ton und 1 separater Ton

Programmwahl

Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihnen bis zu 4 verschiedene Hörprogramme einstellen. Diese aktivieren Sie, indem Sie den Wippschalter betätigen.

Wippschalter – Programmwahl

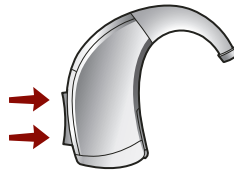
Drücken Sie den Schalter oben bzw. unten, um durch die Hörprogramme zu schalten. Jede Hörprogrammänderung wird Ihnen durch eine Sprachansage oder einen Ton angezeigt.



Zu den individuellen Einstellungen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Wippschalter – Lautstärke- und Hörprogrammänderungen kombiniert

Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihr HörSystem so einstellen, dass Sie über den Wippschalter sowohl Lautstärke als auch Hörprogramme verändern können. Zur Lautstärkeänderungen drücken Sie den Schalter kurz. Oben, um die Lautstärke zu erhöhen und Unten, um die Lautstärke zu verringern. Zur Änderung der Hörprogramme halten Sie den Schalter länger gedrückt. Sprachansagen zeigen Ihnen an, in welchem Hörprogramm Sie sich befinden.

**Telefonbenutzung**

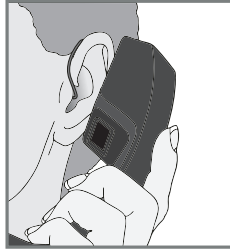
Ihr HörSystem ist mit Technik ausgestattet, die Ihnen die Kommunikation am Telefon erleichtert ohne das HörSystem vom Ohr nehmen zu müssen. Ihr Hörgeräteakustiker kann hierzu verschiedene Einstellungen vornehmen.

Ihr HörSystem hat die folgende Telefoneinstellung

- Manuelles Umschalten.
(Programm # _____).

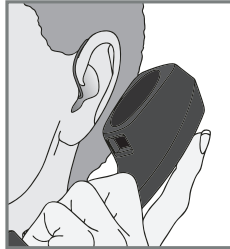
Manuelles Umschalten

Ebenso kann das Telefonprogramm und auch die Telefonspule manuell angewählt werden. Drücken Sie hierzu den Wippschalter, bis Sie sich im entsprechenden Hörprogramm befinden.



Generelles zum Telefongebrauch

Bei einigen HörSystemen lässt es sich am besten telefonieren, wenn Sie das Telefon dicht an das Ohr halten, aber das Ohr nicht vollständig mit dem Hörer abdecken. Es kann gelegentlich vorkommen, dass Sie Pfeifgeräusche (Rückkopplung) hören. Neigen Sie in dem Fall den Telefonhörer leicht nach hinten, bis das Pfeifen aufhört. Ihre HörSysteme können so eingestellt werden, dass das HörSystem mit dem Sie während eines Telefonates telefonieren störende Nebengeräusche weniger überträgt. Ihr Hörgeräteakustiker gibt Ihnen gerne Tipps, wie Sie gut mit Ihrem HörSystem telefonieren können.



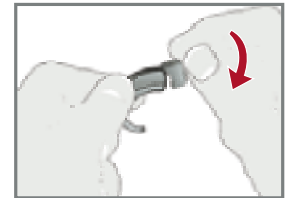
Direkter Audio Eingang (DAI)

Ihr HörSystem ist für die DAI Benutzung eingestellt

Ihr HörSystem ist mit einem Direkten Audio Eingang ausgestattet. Dadurch ist es Ihnen möglich, Ihr HörSystem direkt an eine elektronische Audioquelle anzuschließen, wie z.B. FM-Systeme, Audioausgang des Computers oder einen MP3-Player. DAI* kann die Kommunikation und Klangqualität verbessern wenn Sie sich in halligen Umgebungen befinden, Störlärm vorhanden ist oder die Signalquellen weit entfernt sind.

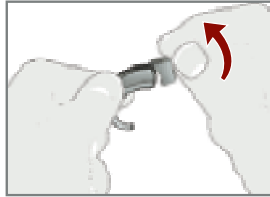
Aufsetzen des Audio-Schuhs:

Klicken Sie den Audio-Schuh am Ende Ihres HdO HörSystems auf.



Zugriff auf die Batterie bei aufgestecktem Audioschuh:

Bei aufgestecktem Audioschuh greifen Sie am unteren Ende des Audioschuhs an und öffnen mit leichtem Druck das Batteriefach.



Entfernen des Audioschuhs:

Drehen Sie das HörSystem auf die Seite. Halten Sie das HörSystem mit der einen Hand und den Audioschuh mit der anderen. Drücken Sie nun vorsichtig beide Teile an der Nahtstelle auseinander. Es stehen viele FM-Systeme zur Verbesserung der Kommunikation in schwierigen Hörsituationen zur Verfügung. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach FM-Systemen.

Pflege Ihres HörSystems

Halten Sie Ihr HörSystem immer so sauber wie möglich. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.

- Verwenden Sie eine Reinigungsbürste oder ein weiches Tuch, um Schmutzanhaftungen um dem Hörprogrammtaster, den Mikrofonen, dem Hörer oder um das Batteriefach zu entfernen.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl, um Ihr HörSystem zu reinigen.

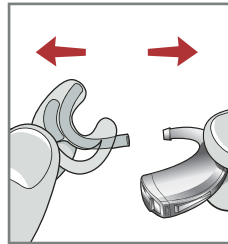
Ihr Hörgeräteakustiker hält weitere nützliche Tipps und Reinigungsprodukte für Sie bereit.

Zu Ihrem HörSystem gehört:

- Ein Standard-Schallschlauch.
- Ein Mikroschlauch.

Pflege Standard-Schallschlauch

1. Lösen Sie das individuelle Ohrpasstück vom HörSystem, indem Sie den Schallschlauch vorsichtig vom Hörwinkel abziehen.



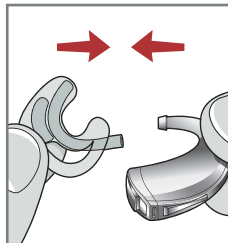
1

- Entfernen Sie Schmutzanhaftungen am Ohrpasstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einer Reinigungsbürste.

- Reinigen Sie das Ohrpasstück in warmen Seifenwasser.

- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel.

2. Sobald der Schallschlauch vollständig getrocknet ist, schieben Sie ihn wieder auf den Hörwinkel.

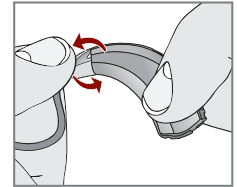


2

Ihr Hörgeräteakustiker berät Sie gerne bei Fragen rund um die Pflege und Wartung Ihres HörSystems.

Pflege Mikroschlauch

1. Schrauben Sie den Mikroschlauch von der Spitze Ihres HörSystems ab.
2. Schieben Sie das Reinigungsgerät durch den Mikroschlauch, indem Sie an dem Ende beginnen, das Sie gerade vom HörSystem gelöst haben, bis es am anderen Ende des Mikroschlauchs wieder heraus kommt.
3. Bürsten Sie die Schmutzanhaftungen weg, bevor Sie das Reinigungsgerät wieder herausziehen.
4. Reinigen Sie das Ohrstück mit einem trockenen Tuch oder einer Bürste.
5. Bei Bedarf können Sie das Ohrstück in warmem Seifenwasser reinigen. Entfernen Sie hierfür das Ohrstück vom Hörschlauch und lassen Sie es über Nacht trocknen.



1

Wichtige Hinweise

- Öffnen Sie das Batteriefach, wenn Sie Ihre HörSysteme nicht benutzen. So kann Feuchtigkeit abtrocknen. Stellen Sie sicher, dass das Ohrpassstück und der Schlauch vollkommen trocken sind, bevor Sie es wieder mit dem HörSystem verbinden.
- Wenn Sie Ihr HörSystem nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie aus dem HörSystem, legen es in einen Aufbewahrungsbehälter und lagern es:
 - an einem trockenen, sicheren Platz.
 - ohne direkte Sonneneinstrahlung und fern von anderen Hitzequellen, um extreme Temperaturen zu vermeiden.
 - dort, wo Sie es leicht wiederfinden können.
 - sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren
- Nehmen Sie die HörSysteme niemals auseinander oder versuchen das Reinigungswerkzeug in die HörSysteme hineinzustecken.

Service und Reparatur

Wenn Ihr HörSystem aus irgendeinem Grund nicht richtig funktionieren sollte, versuchen Sie auf keinen Fall, den Fehler selbst zu beheben. Nicht nur, dass Sie durch einen solchen Eingriff alle Garantieansprüche verlieren. Sie können auch leicht weitere umfangreiche Reparaturen verursachen. Wenn Ihr HörSystem nicht oder nur unzureichend funktioniert, gehen Sie wie folgt vor. Falls die Probleme weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Erste Schritte zur Problembeseitigung

1. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
2. Reinigen Sie das Ohr(pass)stück.
3. Reinigen Sie Mikrofone und Hörer unter zu Hilfenahme der Reinigungsbürste.

Hinweise zur Problembeseitigung

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Gerät zu leise	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück/ Schallschlauch verstopft	HörSystem reinigen
	Hörvermögen hat sich geändert	Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker
	Schmutz- anhaftungen	Mikrofon und Hörer mit Bürste reinigen
Gerät setzt aus	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück/ Schallschlauch verstopft	HörSystem reinigen
Unklare, verzerrte Wiedergabe	Schwache Batterie	Batterie wechsel
	Ohr(pass)stück/ Schallschlauch verstopft	HörSystem reinigen
	Gerät defekt	Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker
Gerät arbeitet nicht	Schwache Batterie	Batterie wechsel
	Ohr(pass)stück/ Schallschlauch verstopft	HörSystem reinigen
	Schallschlauch beschädigt	Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker

Ihr Hörgeräteakustiker wird Ihnen eine Empfehlung aussprechen, wie Sie sich bestmöglich an Ihr HörSystem gewöhnen. Es braucht Übung, Zeit und Ausdauer, bis sich Ihr Gehirn an die neuen Geräusche, die Ihnen die neuen HörSysteme bieten, gewöhnt hat. Hören ist nur ein Teil dessen, wie wir Gedanken, Ideen und Gefühle austauschen. Von den Lippen ablesen, Mimik und Gestik können den Lernprozess fördern und das ergänzen, was durch die Verstärkung alleine nicht verstanden wird.

Bitte beachten Sie die folgenden Kommunikationshinweise:

Für Sie:

- Setzen Sie sich näher zu dem Sprecher und sehen Sie ihn an.
- Setzen Sie sich in einem ruhigen Raum gegenüber.
- Probieren Sie verschiedene Orte aus, um die beste Hörsituation für sich herauszufinden.
- Vermeiden Sie Ablenkungen.
- Hintergrundgeräusche können zu Anfang frustrierend sein. Denken Sie daran, dass Sie diese lange nicht gehört haben.
- Lassen Sie andere wissen, was Sie brauchen; denken Sie daran, dass andere Ihren Hörverlust nicht „sehen“ können.
- Entwickeln Sie realistische Vorstellungen dazu, was Ihre HörSysteme können und was nicht.
- Besseres Hören mit HörSystemen können Sie erlernen.

Für Ihre Familie und Bekannte:

Ihre Familie und Ihr Bekanntenkreis sind ebenfalls von Ihrer Hörminderung betroffen. Bitten Sie sie:

- Ihnen Ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken, bevor Sie zu sprechen beginnen.
- Sie beim Sprechen anzusehen oder sich in einem ruhigen Raum Ihnen gegenüber zu setzen.
- Mit klarer Stimme und einer normalen Lautstärke und Geschwindigkeit zu sprechen. Schreien kann das Verstehen erschweren.
- Sätze umzuformulieren anstatt die Worte zu wiederholen; es kann sein, dass andere Worte besser verstanden werden.
- Vermeiden Sie Ablenkungen beim Sprechen.

Sicherheitshinweise

Alle HörSysteme sind unter Berücksichtigung der Standards für Internationale elektromagnetische Kompatibilitätskriterien entwickelt worden. Trotz dessen besteht die Möglichkeit von Störungen, verursacht durch Metalldetektoren, elektromagnetische Felder, medizinische Geräte, Radiowellen und elektrostatische Entladungen.

Sollten Sie implantierte Medizinprodukte wie einen Herzschrittmacher tragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt bzw. den Hersteller des Medizinproduktes um mögliche Risiken vorab zu klären.

Sollten Sie sich einer MRI oder MRT Behandlung unterziehen müssen, wird zwingend empfohlen die HörSysteme abzulegen.

Die HörSysteme sind entwickelt zur Lagerung innerhalb der folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen: -40°C (-40°F) bis +60°C (140°F) und 10%-95% rH. Sie sind entwickelt um unter extrem kalten Bedingungen und in Hitze bis 50°C (122°F) zu arbeiten.

Benutzung in Flugzeugen*

Die Einstellungen zur drahtlosen, beidohrig abgestimmten Signalverarbeitung der HörSysteme sollten während eines Fluges nicht benutzt werden, sofern dies vom Flugpersonal nicht ausdrücklich erlaubt wurde. Ihr Hörgeräteakustiker kann ein zusätzliches Flugprogramm aktivieren, bei dem die Einstellungen zur drahtlosen Signalverarbeitung deaktiviert sind. Die Synchronisation der Bedienelemente ist uneingeschränkt verwendbar. Inter-nationaler Gebrauch*

Ihre neuen HörSysteme und deren drahtlose Übertragung sind länderspezifisch lizenziert und arbeiten auf einer Radiofrequenz, die möglicherweise in anderen Ländern für diese Nutzungsart nicht freigegeben ist. Das kann bei Ihren internationalen Reisen dazu führen, dass eventuell Störungen mit anderen elektronischen Geräten oder Störungen im HörSystem auftreten. Hinweis zur Nutzung in explosionsgefährdeten Umgebungen Die HörSysteme sind nicht zertifiziert zur Nutzung in explosionsgefährdeten Umgebungen gemäß ATEX Directive 94/9/EC und Directive 2014/34/EU.

**zutreffend für HörSysteme, die die drahtlos Technologie unterstützen.*

Generelle Hinweise

Hinweis gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz
Geben Sie unbrauchbare HörSysteme unbedingt an
Ihren Hörgeräteakustiker oder eine andere autorisierte
Entsorgungsstelle für Elektroaltgeräte zurück.
HörSysteme enthalten elektronische Bauteile und
dürfen aus diesem Grund niemals mit dem Hausmüll
entsorgt werden.

Ein HörSystem kann Ihr natürliches Gehör nicht wieder
herstellen oder es verhindern, das sich dieses im
Zuge organischer Erkrankungen verringert oder auch
verbessert. HörSysteme tragen zum auditorischen
Training bei und haben den besten Effekt, wenn
sie regelmäßig getragen werden. In vielen Fällen,
in denen keine Regelmäßigkeit in der Anwendung
vorliegt wird auch der volle Nutzen nicht erreicht.
Besondere Aufmerksamkeit sollte HörSystemen mit
einer Ausgangsleistung von mehr als 132 dB geschenkt
werden, um das Gehör vor zu lauten Höreindrücken zu
schützen.

FCC ID: EOA-EXPSTANDARD

IC ID: 6903A-EXPSTANDARD

FCC Notiz

Dieses Gerät stimmt mit Teil 15 der FCC Regulatorien und mit RSS-210 überein. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen; und (2) das Gerät muss den Empfang von Interferenzen zulassen, einschließlich von Interferenzen, die einen ungewünschten Betrieb verursachen können.

Hinweis: der Hersteller ist nicht verantwortlich für Interferenzen an Radio und/oder TV, die durch unauthorisierte Modifikation des Nutzers entstehen.

Die Starkey Hearing Technologies erklärt, dass dieses HdO Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und relevanten Bestimmungen der Directive 1999/5/EC ist.

Die Firma Starkey Laboratories (Germany) GmbH gewährleistet innerhalb der Gewährleistungsfrist die kostenlose Beseitigung von Mängeln, die nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind.

Von der Gewährleistungsfrist ausgeschlossen sind Fehler aufgrund unsachgemäßer Behandlung, Fremdeingriffen und ausgelaufener Batterien. HörSysteme werden durch ständiges Tragen stark beansprucht. Das lässt sich kaum vermeiden, denn Sie sollten Ihr HörSystem möglichst häufig tragen. Damit Ihr HörSystem trotzdem immer für Sie betriebsbereit bleibt und gut funktioniert, empfehlen wir eine regelmäßige vierteljährliche Wartung. Aber auch die tägliche Reinigung und richtige Handhabung sind sehr wichtig.

Uns sind zufriedene Kunden sehr wichtig. Damit Sie auch zufrieden bleiben, wollen wir sie rundum optimal betreuen und bieten Ihnen hierfür verschiedene Serviceprogramme.

Ihr Hörgeräteakustiker berät Sie gerne.

Starkey Hearing Technologies
 6700 Washington Ave. South
 Eden Prairie, MN 55344 USA

EC REP

Wm. F. Austin House, Bramhall Technology Park
 Pepper Road, Hazel Grove, Stockport SK7 5BX
 United Kingdom



Elektromüll fällt unter die gesetzlichen Vorschriften zur Entsorgung und ist entsprechend zu verwerten.



Hersteller:

Starkey Laboratories, Inc.
World Headquarters
6700 Washington Ave. So.
Eden Prairie, Minnesota MN 55344
USA

Autorisierte Europäische Vertretung:

Starkey Laboratories, Ltd.
William F. Austin House
Bramhall Technology Park
Hazel Grove
Stockport, Cheshire
United Kingdom, SVK7 5BX

Vertrieb:

Starkey Laboratories
(Germany) GmbH
Postfach 63 01 20
22311 Hamburg
www.starkey.de